



**Pressemitteilung, 22. Dezember 2016**

**Opel-Gelände in Bochum: Landesregierung gibt weitere 32,9 Millionen Euro zur Sanierung des Areals**

**Minister Duin: „Zwei Jahre nach der Werksschließung ist der Neustart einer ganzen Region in vollem Gange.“**

**Düsseldorf/Bochum.** Um das Gelände des früheren Opel-Werks für Neuansiedlungen vorzubereiten, wird das Land die Sanierung zusätzlich mit 32,9 Millionen Euro unterstützen. Wirtschaftsminister Garrelt Duin überreichte dazu der Entwicklungsgesellschaft „Bochum Perspektive 2022“ in Anwesenheit von Oberbürgermeister Thomas Eiskirch den Zuwendungsbescheid. Bereits im November 2014 hatte die Landesregierung 32,2 Millionen Euro zur Aufarbeitung einer 23 Hektar großen Teilfläche von Werk I bereitgestellt.

Minister Duin „Zwei Jahre nach der Werksschließung ist der Neustart einer ganzen Region in vollem Gange. Mit insgesamt 65,1 Millionen Euro schafft das Land beste Voraussetzungen zur Ansiedlung von Unternehmen am Standort Bochum.“

Seit April 2016 drehen sich auf dem Gelände die Baukräne: Sanierung, Abbruch der Gebäude und Flächenaufbereitung kommen voran. Im Sommer 2017 wird ein großer Teil der sogenannten Mark 51<sup>o</sup>7 an die Deutsche Post/DHL übergeben, die dort ein Paketzentrum errichten und ab 2018 rund 600 Arbeitsplätze schaffen will.

Schwerpunkt der Ansiedlungen im zweiten Bauabschnitt (17 Hektar) wird nach dem Willen der Landesregierung der Mittelstand sein.

Minister Duin: „Eines haben wir in den vergangenen zwei Jahren gelernt: Das Interesse am Standort Bochum ist vielfältig. Eine Kombination aus großen Investoren sowie kleinen und mittleren Unternehmen eröffnet die besten Chancen für Kooperationen mit den Hochschulen in Bochum. Der richtige Mix bietet gute Beschäftigungsperspektiven und schützt vor dem Auf und Ab einzelner Branchen.“

Die Mittel zur Revitalisierung der Fläche für den zweiten Bauabschnitt stammen aus dem Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramm RWP. Damit ist die Sanierung des Geländes von Werk I komplett gesichert. Nahezu die Hälfte dieser Fläche ist bereits vermarktet.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.bochum2022.de](http://www.bochum2022.de).

**Kontakt:** [Matthias.Kietzmann@mweimh.nrw.de](mailto:Matthias.Kietzmann@mweimh.nrw.de), Tel. 0211/61772-204

Matthias Kietzmann  
Pressesprecher  
Telefon 0211/61772-204  
matthias.kietzmann@  
mweimh.nrw.de

stellvertretende  
Pressesprecherin:  
Rabea Ottenhues -124

Pressereferentin:  
Marie Vörckel -217  
Fax 0211/61772-710  
www.wirtschaft.nrw.de

Seite 1 von 1